

BGB

Allgemeiner Teil

EIN STUDIENBUCH

von

Dr. Helmut Köhler

o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München

31., völlig neu bearbeitete Auflage
des von Heinrich Lange begründeten Werkes



Verlag C. H. Beck München 2007

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB	XV

1. Kapitel. Einführung in das Privatrecht

§ 1. Recht und Rechtsquellen	1
I. Das Recht	1
II. Die Rechtsquellen	2
§ 2. Privatrecht und öffentliches Recht	5
I. Die Abgrenzung und ihre Bedeutung	5
II. Die Einteilung des Privatrechts und des öffentlichen Rechts	6
III. Das Zusammenwirken von Privatrecht und öffentlichem Recht	8
§ 3. Das bürgerliche Recht	9
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch als Grundlage des bürgerlichen Rechts	9
II. Die Fortentwicklung des bürgerlichen Rechts	16
III. Der Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs	22
§ 4. Anwendung, Auslegung und Fortbildung des Privatrechts	24
I. Die Rechtsanwendung im Allgemeinen	24
II. Die Rechtsanwendung im Prozess	25
III. Die Gesetzesauslegung	27
IV. Die Rechtsfortbildung	29

2. Kapitel. Die Rechtsgeschäftslehre

§ 5. Grundlagen und Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	32
I. Der Grundsatz der Privatautonomie	32
II. Die Lehre vom Rechtsgeschäft und der Vertrauenshaftung	34
III. Die Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre	35
IV. Die Einteilung der Rechtsgeschäfte	37
§ 6. Die Willenserklärung	45
I. Begriff und Arten der Willenserklärung	46
II. Das Wirksamwerden der Willenserklärung	50
§ 7. Die Willensmängel	61
I. Überblick	62
II. Fehlen des Handlungswillens, des Erklärungsbewusstseins und des Geschäftswillens	63
III. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft und nichternstliche Erklärung ...	65
IV. Der Irrtum	69
V. Die arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	80
§ 8. Der Vertrag	90
I. Allgemeines	90
II. Das Angebot	92
III. Die Annahme	98

IV. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung	103
V. Der Einigungsmangel (Dissens)	104
VI. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	106
VII. Vorvertrag und Optionsvertrag	108
VIII. Der Vertragsschluss im Internet	110
§ 9. Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	113
I. Begriff und Bedeutung der Rechtsgeschäftsauslegung	114
II. Auslegungsgegenstand und Auslegungsmittel	114
III. Auslegungsziele	115
IV. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze	117
V. Die ergänzende Vertragsauslegung	120
§ 10. Die Geschäftsfähigkeit	122
I. Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit und Betreuung	122
II. Die Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	124
III. Die Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	126
§ 11. Die Vertretung	135
I. Allgemeines	136
II. Das Handeln in fremdem Namen	139
III. Die Vollmacht	143
IV. Die Vollmacht kraft Rechtsscheins, insbesondere die Duldungs- und Anscheinsvollmacht	148
V. Das Vertretergeschäft	154
VI. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	157
VII. Handeln ohne Vertretungsmacht	162
§ 12. Die Form des Rechtsgeschäfts	167
I. Die Formfreiheit als Grundsatz	167
II. Gesetzliche und gewillkürte Form	168
III. Die Formzwecke	168
IV. Die Arten der Form	169
V. Die Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	174
VI. Nichteinhaltung der gewillkürten Form	176
§ 13. Der Inhalt des Rechtsgeschäfts	177
I. Allgemeines	177
II. Der Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	180
III. Der Verstoß gegen die guten Sitten	183
IV. Das Wuchergeschäft	190
§ 14. Zustimmung, Bedingung und Befristung	192
I. Die Zustimmung	192
II. Die Bedingung	197
III. Die Befristung	202
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen	202
§ 15. Das fehlerhafte Rechtsgeschäft	203
I. Die Nichtigkeit	203
II. Die Anfechtbarkeit	209
III. Die schwebende Unwirksamkeit	214
IV. Die relative Unwirksamkeit	215
§ 16. Die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	216
I. Allgemeines	216
II. Der Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“	217

III. Sonderregelung für Verbraucherverträge	219
IV. Die Einbeziehung von AGB in den Vertrag	221
V. Überraschende Klauseln	222
VI. Die Auslegung von AGB	223
VII. Die Inhaltskontrolle von AGB und das Umgehungsverbot	225
VIII. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	226

3. Kapitel. Das subjektive Recht

§ 17. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	228
I. Das Rechtsverhältnis	228
II. Das subjektive Recht	229
III. Pflichten und Obliegenheiten	236
§ 18. Anspruch, Einwendung und Einrede	237
I. Anspruch	237
II. Einwendungen und Einreden	239
III. Die Einrede der Verjährung	240
§ 19. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz	245
I. Der staatliche Rechtsschutz	245
II. Selbstverteidigung (Notwehr, Notstand) und Selbsthilfe	246

4. Kapitel. Die Rechtssubjekte

§ 20. Die natürlichen Personen	252
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	252
II. Die Rechtsfähigkeit des Menschen	252
III. Der Wohnsitz	254
IV. Name und Namensschutz	255
V. Der allgemeine Persönlichkeitsschutz	258
§ 21. Juristische Personen	259
I. Allgemeines	259
II. Der rechtsfähige Verein	261
III. Der nichtrechtsfähige Verein	271
IV. Die Stiftung	273

5. Kapitel. Die Rechtsobjekte

§ 22. Rechtsobjekt, Vermögen und Unternehmen	275
I. Die Rechtsobjekte	275
II. Das Vermögen	276
III. Das Unternehmen	278
§ 23. Sache, Bestandteil, Zubehör und Nutzungen	279
I. Die Sachen	279
II. Einzelsache und Sachgesamtheit	281
III. Die Bestandteile	281
IV. Das Zubehör	284
V. Nutzungen, Früchte und Lasten	285

6. Kapitel. Technik der Fallbearbeitung

I. Vorbereitung der Niederschrift	288
II. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift	289
III. Muster eines Falles mit Lösung	292
Sachverzeichnis	295